

## Stellungnahme

Zur Konsultation des Datenumfangs, der Vertraulichkeit und der Zuständigkeit (2. Meilenstein zur Erstellung des Marktstammdatenregisters, MaStR)

Berlin, 11. November 2015

Im nächsten Konsultations-Meilenstein zum MaStR strebt die BNetzA an, einen möglichst vollständigen Überblick über die Daten und ihre Eigenschaften zu erlangen. Neben dem Datenumfang sollen deshalb zusätzlich die Vertraulichkeit der Daten und die Zuständigkeit für das jeweilige Datum diskutiert werden

Die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) und die Marktgebietsverantwortlichen (MGV) tragen zu dieser öffentlichen Diskussion bei und nehmen wie folgt Stellung:

## 1. Allgemeine Anmerkungen zum 1. Konsultationsmeilenstein

Bezugnehmend auf die mit der Bundesnetzagentur geführte Diskussion sollten nicht die Anlagen der Netzbetreiber, sondern nur die Netzbetreiber als Marktakteure registriert werden.

Ferner regen die FNB im Nachgang zum Ergebnis des 1. Konsultationsmeilensteins an, genauer zu spezifizieren, welche Anlagen unter den Sammelbegriffen „Gasverbrauchslokationen“ und „Gaserzeugungsanlagen“ zu melden sind.

## 2. Allgemeine Anmerkungen zum 2. Konsultationsmeilenstein

Die FNB weisen darauf hin, dass in der Beschreibung zum 2. Konsultationsmeilenstein unter der Beschreibung zur Datentabelle Lokationen „Die Erstellung einer Lokation [...] automatisch verknüpft [ist] mit [der] Erstellung einer Anlage im MaStR“. Diese Formulierung widerspricht der Aussage in den Datentabellen für die Anlagen und Lokationen, in denen es zwar Gasverbrauchslokationen, aber keine Gasverbrauchsanlagen gibt.

## 3. Anmerkungen zu den Tabellen:

Die FNB und MGV haben Anmerkungen und Kommentare in die jeweiligen Excel-Tabellen eingefügt. Insbesondere möchten wir auf die folgenden Punkte hinweisen:

### Tabelle „Lokationen“

- Kommentare und Anmerkungen wurden in das Tabellenblatt „Stilllegung“ eingefügt, sie gelten aber auch für alle anderen Tabellenblätter in der Tabelle „Lokationen“.
- Es bleibt unklar, was sich hinter den Begriffen „Gaserzeugungslokation“ und „Gasverbrauchslokation“ verbirgt. Hierzu wären genauere Definitionen erforderlich.
- Weiter sind wir der Meinung, dass der Netzbetreiber nicht die Datenverantwortlichkeit Dritter Anlagenbetreiber übernehmen kann und dass diese vorgesehene Verantwortlichkeit aus der Tabelle entfernt werden sollte.

### Tabelle „Anlagen“

- Unsere Kommentare und Anmerkungen wurden in das Tabellenblatt „Stilllegung“ eingefügt, sie gelten aber auch für alle anderen Tabellenblätter in der Tabelle „Anlagen“.

- Es ist nicht klar welche Gaserzeugungsanlagen in das MaStR aufgenommen werden sollen. Hierzu wären genauere Definitionen erforderlich.
- Weiter sind wir der Meinung, dass der Netzbetreiber nicht die Datenverantwortlichkeit Dritter Anlagenbetreiber übernehmen kann und dass diese vorgesehene Verantwortlichkeit aus der Tabelle entfernt werden sollte.
- Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir Geodaten von Gasanlagen als vertrauliche Daten ansehen und diese aus Sicherheitsgründen nicht der Öffentlichkeit zugänglich sein sollten. Falls die Vertraulichkeit der Geodaten nicht gewährleistet werden kann, schlagen wir vor, diesen Datensatz nicht zu erheben.
- Aus Effizienzgründen sollte außerdem eine Meldeschwelle eingeführt werden, die eine Meldepflicht ab einer Anlagengröße von 20 MW Leistung vorsieht (in Anlehnung an die REMIT Meldeschwelle in Art. 4 Abs. 1 c) DurchfVO (EU) Nr. 1348/2014).

#### Tabelle „Marktakteure“

- Unsere Kommentare und Anmerkungen wurden in das Tabellenblatt „Netzbetreiber“ und „Sonstige“ eingefügt.
- Unklar bleibt außerdem, welche Stellen sich unter dem Oberbegriff „Dienstleister“ und „Sonstige“ als Marktakteur im MaStR registrieren müssen. FNB Gas regt an, dies insbesondere im Hinblick auf die Dienstleistereigenschaft genauer zu definieren. Nach dem Verständnis der FNB ist ein Dienstleister grundsätzlich nicht ein am Markt teilnehmender Akteur, sondern der den Dienstleister beauftragende Auftraggeber.

## 4. Anmerkungen zum Detailkonzept:

#### Anmerkung zu Gliederungspunkt 4.

- Wir sind der Meinung, dass der Netzbetreiber nicht die Datenverantwortlichkeit Dritter Anlagenbetreiber übernehmen sollte. Die Daten sollten grundsätzlich vom Anlagenbetreiber gepflegt werden.

#### Anmerkung zu Gliederungspunkt 6.

- Die vorgesehenen Datenfelder zu Tätigkeitsende sollten in jedem Fall als freiwillige Eingabefelder gestaltet werden, da ein Enddatum meist nicht vorhersehbar ist (z.B. hins. Tätigkeitsende Netzbetreiber/MGV bei Marktakteuren).

#### Anmerkung zu Gliederungspunkt 7. und 8.

- Die FNB sehen Geodaten bzgl. Gasanlagen generell aus Sicherheitsgründen als Daten an, die nicht veröffentlicht werden sollten.

#### Anmerkung zu Gliederungspunkt 20.

- Sofern energiewirtschaftliche Verbände als Marktakteur erfasst werden sollen, ist darauf zu achten, auch Vereinsregister neben Handelsregistern als Verifikation zuzulassen, da Verbände oft als „e.V.“ organisiert sind.

#### Anmerkung Gliederungspunkt 22.

- Die Netzbetreiberprüfung sollte vom Betreiber des geschlossenen Verteilnetzes bzw. Betreiber der Kundenanlage durchgeführt werden. Der FNB kann hierfür jedenfalls nicht herangezogen werden, da er kein Detailwissen über die in diesen Gebieten lokalisierten Anlagen verfügt. Eine Netzbetreiberprüfung kommt seitens der FNB nur in Betracht, sofern es sich um direkt an das FNB-Netz angeschlossene Anlagen handelt.

Anmerkung zu Gliederungspunkt 25.

- Als sichere Datenquelle könnte auch auf das ACER REMIT Register bzw. das von der BNetzA zur Registrierung der Marktteilnehmer eingesetzte System CEREMP zurückgegriffen werden.
- Eine Widerspruchsfrist von zwei Wochen erscheint sehr kurz. Die deutschen FNB halten hier eine Widerspruchsfrist von vier Wochen für sachgerecht.

#### Sonstige Anmerkungen

Stammdaten können sich im Verlaufe der Zeit durchaus ändern (z.B. Name des Unternehmens). Damit nicht bei jeder Änderung einer einzelnen Stammdate ein komplett neuer Satz aller zusammenhängenden Stammdaten erfasst werden muss, sollte die Erfassung der Stammdaten zeitraumbezogen möglich sein (Bildung von Zeitscheiben).

Laut Verordnungsgeber ist die breite Nutzbarkeit des MaStR zur Reduzierung der Zahl der Meldungen beabsichtigt. Die FNB und MGW begrüßen diese Absicht ausdrücklich.

Die hier vorgestellten Anmerkungen zum Detailkonzept werden von den FNB und MGW auch noch separat an [mastr@bnetza.de](mailto:mastr@bnetza.de) mit dem Betreff "Detailkonzept" gerichtet. Die FNB und MGW behalten sich gegebenenfalls weitere Anmerkungen zum Detailkonzept im Laufe dessen Fortentwicklung vor.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen unsere Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

#### **Ansprechpartner**

Inga Posch  
Telefon: +49 30 921023-510  
[Inga.Posch@fnb-gas.de](mailto:Inga.Posch@fnb-gas.de)

Jeremias Pressl  
Telefon: +49 30 921023-513  
[Jeremias.Pressl@fnb-gas.de](mailto:Jeremias.Pressl@fnb-gas.de)